

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN




Rathaus Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Sperr-Hotline für Personalausweis: (+49) 116 116
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde) zw. 16.30 und 7 Uhr 0162/2676325 (Gemeinde)

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung zur Gedenkveranstaltung am Totensonntag

Am Sonntag, 25. November 2018, wird im Rahmen des Totensonntags im ganzen Land der Verstorbenen und Vermissten gedacht.

Auch in Denzlingen nehmen wir Anteil an dem Leid der Hinterbliebenen. Kommen Sie zur Totenehrung der Denzlinger Vereine am traditionellen Ewigkeitssonntag um 11.30 Uhr.

Wie jedes Jahr findet am Ehrenmal bei der Leichenhalle des Denzlinger Friedhofs in Organisation des VdK-Ortsverbandes Denzlingen, dem AKVD und dem Sportarbeitskreis Denzlingen eine Gedenkfeier statt, welche vom Musik- und Akkordeonverein sowie dem Pop- und Jazzchor der Concordia Chöre Denzlingen musikalisch umrahmt wird.

Markus Hollemann
Bürgermeister

DIES BEDEUTET, DASS MAN ALS FUßGÄNGER NICHT MEHR SEIN GRÜN AN DER AMPEL ANFORDERN KANN, SONDERN MAN MUSS DIE GRÜNPHESE, DIE CA. 35 - 45 SEKUNDEN LANG ANDAUERT, ABWARTEN, BIS SIE AUTOMATISCH KOMMT.

Hinweis:

Die Südbadenbus GmbH (SBG) leitet die von Glottertal kommenden Busse über die Waldkircher Straße und Hindenburgstraße zum Bahnhof seit dem 09.11.2018 um. Dies gilt auch für die umgekehrte Fahrtrichtung. Die südseitig auf der Fahrbahn der oberen Hindenburgstraße markierten Längsparkplätze entfallen und es gilt ein Halteverbot. Sobald die Südbadenbus GmbH (SBG) umstellt, werden die Haltestellen am Sackträger - Brunnen an der Hauptstraße und westlich der Tiefgarageneinfahrt beim Kohlerhof an der Schwarzwaldstraße verlegt. Hierfür werden Bedarfshaltestellen in der Waldkircher Straße Nähe Tankstelle Kandziorra und in der Hindenburgstraße östlich der Einmündung der Gartenstraße eingerichtet. Für die entfallende Haltestelle östlich der Straße Am Heimethues stehen die Haltestellen in der Kirchstraße zur Verfügung.

Um Verständnis wird gebeten.

Sperrung Haupteingang Rathaus Denzlingen

Die Gemeinde Denzlingen gestaltet den Haupteingang des neuen Rathauses um.

Ziel ist die Schaffung eines barrierefreien Zugangs.

Die Bauarbeiten am Haupteingang dauern noch voraussichtlich bis zum 23.11.2018 an.

Das Rathaus ist in dieser Zeit über den Nebeneingang am hinteren Parkplatz (Richtung Friedhof) zugänglich.

Der Zugang ist vor Ort ausgeschildert. Wir bitten um Verständnis für die aus den Baumaßnahmen entstehenden Unannehmlichkeiten.

Hinweis für Verkehrsteilnehmer

Neuer Hinweis für die Fußgänger und Verkehrsteilnehmer im Bereich der Einmündung der Rosenstraße in die Hauptstraße und Mühlengasse

5. Bauabschnitt läuft seit dem 09.11.2018 und endet voraussichtlich am 15.11.2018. Danach muss im 6. Bauabschnitt die Kreuzung zwischen die 16.11. und 26.11.2018 voll gesperrt werden.

Nachdem die neuen Fahrbahnränder entlang der Rosenstraße weitestgehend fertig gestellt sind hergestellt wird ab Freitag mit den Bauarbeiten im 5. Bauabschnitt in der Hauptstraße auf Höhe der Einmündung der Rosenstraße begonnen. In diesem Bauabschnitt wird das vorhandene Wasserleitungsschieberkreuz ersetzt. Die Bauarbeiten in Bauphase 5 werden voraussichtlich bis zum 15.11.2018 andauern.

Auch in Bauphase 5 bleibt die Ausfahrt der Tiefgarage des Kohlerhofes auf die Rosenstraße gesperrt - die Ausfahrt wurde zur Schwarzwaldstraße hin verlegt. Eine Ampel regelt den ein- und ausfahrenden Verkehr der Tiefgarage. Seit dem 09.11.2018 kann von der Rosenstraße kommend, nur noch in westliche Fahrtrichtung in die Hauptstraße eingebogen werden. Die Rosenstraße wird bis zur Zufahrt des Parkplatzes im Kohlerhof zur Einbahnstraße. Ab dem 16.11. bis zum 26.11. soll dann die ganze Kreuzung neu asphaltiert werden. Vorab werden noch Leerrohre von der Mühlengasse diagonal zum nordostseitigen Gehweg der Rosenstraße verlegt.

Für den Zeitraum der Vollsperrung wird der Durchgangsverkehr und der ÖPNV großräumig über die Kirchstraße, Vörsstetter Straße, Hindenburgstraße und Waldkircher Straße zur Hauptstraße hin umgeleitet. Für den innerörtlichen Verkehr steht zumindest für eine Fahrtrichtung die Bahnhofstraße bis zur Hindenburgstraße / Schwarzwaldstraße als Umleitungsstrecke zur Verfügung. Die Bushaltestellen vor dem Rathaus und östlich der Straße Am Heimethues entfallen.

Weiterhin gilt:

Soweit wie im 5. Bauabschnitt noch erforderlich wird der Verkehr auf der Rosenstraße und der Hauptstraße durch eine Baustellenampel einspurig geregelt.

Die bis dato gesperrten Längsparkplätze südseitig der Hauptstraße und ostseitig der Rosenstraße bleiben nach wie vor gesperrt. Den Fußgängern steht der Zebrastreifen Höhe Edeka / Rewe-Markt zum Queren der Rosenstraße zur Verfügung. Der westseitige Parkplatz des Kohlerhofes ist anfahrbar.

Die Bedarfsfußgängerampel vor der Otto-Raup-Schule wurde außer Betrieb gesetzt und durch eine Ampel mit festen Umlaufzeiten ersetzt. Obwohl alle Baustellenampeln verkehrsabhängig gesteuert sind, beträgt die Wartezeit an der Fußgängerampel im Schnitt zwischen 160 und 180 Sekunden.

Förderung für private Vermieter bei Vermietung von leerstehendem Wohnraum

Seit dem 01.10.2016 können Vermieter, welche eine leerstehende Wohnung an sozialschwache Bürgerinnen vermieten, eine Prämie von der Gemeinde erhalten.

Voraussetzungen für den Erhalt einer solchen Prämie, welche je nach Wohnungsgröße zwischen 400 bis 1.200 EURO beträgt, sind eine private Vermietung einer Wohnung im Gemeindegebiet, welche mindestens seit einem Jahr leer steht. Ein Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages, der Abschluss einer Fördervereinbarung mit der Gemeinde, sowie die Einhaltung der Angemessenheitskosten für die Unterkunft nach den Richtlinien des Jobcenters gemäß § 22 SGB II sind notwendig. Dies hört sich zunächst vielleicht etwas bürokratisch an, ist es jedoch in der Praxis gar nicht. Die ersten Anträge auf Auszahlung einer Vermieterprämie liegen bereits vor. Falls auch Sie eine leerstehende Wohnung an sozialschwache Bürgerinnen vermieten möchten und/oder Fragen zur Vermieterprämie haben, dann nehmen Sie Kontakt zum Rathaus Denzlingen, Herr Kleiser, Tel. 07666 / 611-115; kkleiser@denzlingen.de auf.

Information für die Verkehrsteilnehmer auf der Elzstraße

Die Arbeiten für die innere und äußere Erschließung des Sondergebietes „Roter Brühl“ schreiten gut voran. Jetzt stehen die abschließenden Arbeiten auf der Elzstraße bevor.

Geplant ist im Zeitraum 45 bis 48 KW der Einbau einer neuen Mittelinsel in der Linksabbiegespur der Elzstraße in Fahrtrichtung des Baugebietes „Roter Brühl“. Des Weiteren sollen eine Rechtsabbiegespur von der Elzstraße ins Baugebiet angelegt und die neue Fahrbahnrandbegrenzung für die zukünftige, westseitige Busbucht an der Elzstraße im Vorgriff hergestellt werden. Ferner ist eine Fahrbahnquerung in der Elzstraße sowie der Einbau eines weiteren kreuzenden Leerrohres ist vorgesehen. Nach Abschluss aller Aufgrabungen im Bereich der Elzstraße wird auch die Fahrbahndeckschicht ersetzt und die Markierungen neu aufgebracht.

Um all diese Arbeiten ausführen zu können, ist eine Vollsperrung der Elzstraße zwischen den Einmündungen der Glottertalstraße / Zum Einbollen und der Anschlussstelle Glottertal der B 294 im Zeitraum 45. bis 48. KW 2018 notwendig. Der Verkehr wird hierfür über die Glottertalstraße und Waldkircher Straße zur Hauptstraße (L 112) hin umgeleitet, die gleiche Umleitungsstrecke gilt auch für die umgekehrte Fahrtrichtung. Um Verständnis wird gebeten.

Fundgegenstände im Oktober

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden.

Folgende Gegenstände sind im Monat Oktober 2018 abgegeben worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro –, Telefon 611-108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde über.

Fundverzeichniss-Nr.	Bezeichnung und Beschreibung des Fundgegenstandes	Tag des Fundes
187/2018	Damenfahrrad, Marke nicht bekannt, schwarz-pink	01.10.2018
188/2018	Damenfahrrad, citu star, blau	01.10.2018
190/2018	Sonnenbrille mit Stärke in blauem Etui	09.10.2018
191/2018	Zahlenschloss türkis	04.10.2018
192/2018	Kinderfahrrad, zündapp, weiß-lila	01.10.2018
193/2018	iPhone, schwarz	11.10.2018
194/2018	Brille, Kunststoff, bordeaux/grau	Aug./Sept. 2018
195/2018	Brille Metall schwarz	Aug./Sept. 2018
196/2018	Kinderfahrrad, Marke unbekannt, blau	12.10.2018
197/2018	Herrenfahrrad, Trend, silber/schwarz	12.10.2018
199/2018	Schlüssel	17.10.2018
200/2018	Brille, schwarz	16.10.2018
202/2018	Lesebrille, Metall	18.10.2018
204/2018	Damenfahrrad Pegasus, silber, ohne Sattel	22.10.2018
205/2018	Fahrradschlüssel	23.10.2018
206/2018	Schlüssel an schwarzem Band	26.10.2018
207/2018	Damenrad, Peugeot, blau	22.10.2018
208/2018	Herrenrad, Winora, türkis-rot	28.10.2018
209/2018	Mountainbike, Bulls-Cross Bike 1, schwarz	28.10.2018
210/2018	Herrenrad, Enik, grau	28.10.2018
211/2018	Herrenrad, Peugeot, silber-blau	31.10.2018
212/2018	Fahrradcomputer	31.10.2018

Bürgersprechstunde im November 2018

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Bürgersprechstunde im Rathaus, Hauptstraße 110:

Donnerstag, 15. November, von 15 bis 16 Uhr;

Dienstag, 27. November, von 10 bis 11 Uhr.

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Herbstzeit ist Laubzeit

Jetzt im Herbst fallen wieder große Mengen an Laub an. Für die Beseitigung der Blätter auf Wegen, Straßen, bei öffentlichen Einrichtungen und öffentlichen Plätzen ist der Denzlinger Bauhof mit vielen Männern im Einsatz.

Ein Trupp trägt das Laub zusammen, zwei Saugwägen fahren hinterher und saugen ab. Diese Laubarbeiten sind manchmal schwierig zu koordinieren. Der Wind macht immer wieder einen Teil der Arbeit unseres Bauhofs zunichte. So ist die Natur. Pro Tag entsorgt der Bauhof momentan etwa 70 Kubikmeter Laub, eine beachtliche Menge!

Der Bauhof hat durch den trockenen Sommer und den frühen Laubfall alle Hände voll zu tun. Nach und nach werden alle Straßen der Gemeinde abgearbeitet und für Verkehrssicherheit gesorgt.

Bürgermeister Markus Hollemann sieht das umfangreiche Arbeitspensum: „Ich danke allen Bauhofmitarbeitern für Ihren großen Einsatz bei der Laubentsorgung. Mein Dank gilt auch denjenigen Mitbürgerinnen und Mitbür-

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach tel. Vereinbarung geöffnet.

A | V Denzlinger für Denzlinger – im Rathaus Denzlingen, Hauptstr. 110 · 79211 Denzlingen
Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 ODER 0 76 66 / 611-128
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de · Internet: www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 9–12 Uhr, Mo. 16–18.30 Uhr, Leitung: Sabine Hauptenthal

Grünschnittsammelplatz und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“
Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörsstetten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeit abgegeben werden.
Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis Mitte Oktober zusätzlich jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

www.denzlingen.de

MEDIEN KULTUR CAFE rocca
Öffnungszeiten der Mediathek Denzlingen Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90
Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr/15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr

Minigolfanlage mit Kiosk
Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Auskunft: 48° Süd gGmbH, Kanastr. 17, 79336 Herbolzheim, Telefon 07643 / 3339230
Öffnungszeiten: Montag Ruhetag, Dienstag bis Samstag ab 15 Uhr, sonn- und feiertags ab 13 Uhr

MACH! BLAU
Sport & Familienbad Denzlingen Berliner Straße 53
Tel. 07666/937935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:
Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr, Freitag: 13–21.30 Uhr
Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:
Montag: Damensauna 13–22 Uhr, Dienstag: 13–22 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag bis Samstag: 13–22 Uhr
Sonntag: 10–22 Uhr – Eingangsschluss 30 Min. vor Betriebsende –

gern, die den Bauhof gerade bei der Laubentsorgung unterstützen. Viele nutzen die mobilen Laubkörbe. Viele helfen mit und übernehmen zusätzlich ein Stück öffentlichen Weg. Herzlichen Dank!“

In den letzten Jahren hat die Gemeinde die Standorte der mobilen Laubkörbe ausgebaut. „Wir laden Sie ein, diese zu nutzen. Ich freue mich, unseren Bürgern diese besondere Dienstleistung bieten zu können. Eine ebenso schöne wie erfolgreiche Aktion.“, so der Bürgermeister.

Auf den Gehwegen bildet das Herbstlaub bei Nässe oft eine glitschige Schicht und damit eine Gefahrenquelle. Darum Vorsicht!

In diesem Zusammenhang weist die Rathausverwaltung auf die Verkehrssicherungspflicht gemäß der Satzung der Gemeinde Denzlingen über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung) hin.

Markus Hollemann

Bürgermeister

Engagieren Sie sich in Denzlingen!

Sie möchten sich in Denzlingen ehrenamtlich einbringen? Passende Stellen finden Sie mit Hilfe der **A I V Denzlinger für Denzlinger**:



Anlauf-, Informations- und Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement im neuen Rathaus
www.denzlinger-fuer-denzlinger.de
07666 / 611-128

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Montag, 19. November

Gelbe Säcke im Bezirk 1 und Bezirk 2.

Donnerstag, 22. November

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 1.

Freitag, 23. November

Papiertonne (grüne und blaue Tonnen) Bezirk 2.

Haben Sie eine zu groß gewordene Tanne in Ihrem Garten?

Wer seine Tanne aus dem Garten für einen Christbaum spenden möchte, möge sich auf dem Bauhof unter Telefon 611-510 oder -513 melden. Die Abholung ist kostenlos.

Zur Blutspende gibt es keine Alternative

Bei der Fotoaktion mitmachen und eine von fünf Polaroid Sofortbildkameras gewinnen

Mit dem Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ macht der DRK-Blutspendedienst mittels fehlender Buchstaben auf die Folgen fehlender Blutgruppen (ABO) aufmerksam. Die Versorgung von Patienten in Not mit Blutkonserven ist keine Selbstverständlichkeit, sondern eine große Herausforderung. Doch Blutkonserven sind knapp und gerade nur 3,5 Prozent der Bevölkerung in Deutschland spendet Blut.

Um die Versorgung auch weiterhin gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am: Montag, 19. November, von 14.30 bis 19.30 Uhr im Kultur- und Bürgerhaus, Stuttgarter Straße 30, 79211 Denzlingen.

„Was würde Euch im Alltag fehlen?“ Fotoaktion: Mitmachen und Gewinnen! In Anlehnung an den Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf!“ veranstaltet der DRK-Blutspendedienst eine Fotoaktion mit Gewinnspiel. Blutspender sind aufgerufen, zu zeigen, was ihnen im Alltag fehlen würde. Mitmachen ist ganz einfach: Die Polaroid-Fotoschablone, die auf dieser Blutspendeaktion ausliegt, herausdrücken, die Schablone vor den Gegenstand oder die Person halten, die fehlen würde und fotografieren. Die Fotos werden per E-Mail an kampagne@blutspende.de eingereicht. Unter allen Spendern (Mehrfachspendern und Erstspendern) verlost der DRK-Blutspendedienst fünf Polaroid Sofortbildkameras. Aktionszeitraum: 5. November bis 15. Dezember 2018.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 / 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Selbstwerber Brennholz

Auch in diesem Jahr können Selbstwerber wieder Brennholz aus dem Gemeindewald einschlagen. **Anmeldeschluss ist 20.11.2018.** Es besteht auch die Möglichkeit, Polterholz zu bestellen.

Motorsägenführer müssen eine persönliche Schutzausrüstung tragen. Die Holzvergabe erfolgt an Denzlinger Bürger und Altkunden.

Anmeldungen bitte an Herrn Revierförster Klaus Scherer, wenn möglich per E-Mail an klausscherer@t-online.de oder donnerstags telefonisch von 14 bis 17 Uhr unter Telefon 0175 / 2232433.

„Was nun, Herr Kommissar?“

Präventionstipps der Woche der Polizei zum Thema „Einbruchschutz“

Die Fakten: Viele Menschen belassen insbesondere WC- und Schlafzimmerschlösser bei Abwesenheit in Kippstellung.

Die Tipps: **Gekippte Fenster sind immer offene Fenster!** Diese lassen sich meist spurlos und in Sekundenschnelle öffnen. Hinzu kommt, dass dies ein **groß fahrlässiges Verhalten** darstellt, was zu einem **Ausschluss der Versicherungsleistung** führen kann.

Das Angebot: Die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Freiburg bietet eine kostenlose und neutrale sicherungstechnische Beratung vor Ort an. **Terminvereinbarung: Telefon 0761 / 29608-25.**

Die Polizei möchte, dass die Bevölkerung sicher lebt!

Vortrag „Nein! zu Gewalt gegen Frauen und Mädchen“

Wie können sich Mädchen und Frauen vor Gewalt schützen? Das wird bei einem Vortrag am Donnerstag, 22. November, in Denzlingen um 19 Uhr im Quartierstreff „Sommerhof“ erläutert. Polizeihauptkommissar Karl-Heinz Schmid vom Referat Prävention Freiburg und Claudia Winkler vom Verein Frauenhorizonte geben praktische Tipps zum sichereren Verhalten und informieren über Anlaufstellen. Zum Vortrag laden der Förderverein „Sicherer Landkreis e. V.“ und die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Emmendingen ein. Der Vortrag richtet sich an alle Interessierten, er kann kostenlos und ohne Anmeldung besucht werden.

Freiwilligendienste

Am Dienstag, 20. November, informiert Jessica Peichl, Bildungsreferentin Freiwilligendienste beim Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V., über Möglichkeiten, sich in unterschiedlichen Freiwilligendiensten zu engagieren. Der Vortrag zeigt auf, wie man die Zeit zwischen Schule und Ausbildungs- oder Studienbeginn sinnvoll im Bundesfreiwilligendienst (BFD) oder im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) nutzen kann. Themen sind: Voraussetzungen, Chancen und die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten.

Der Vortrag beginnt um 15 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ). Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Agentur für Arbeit Freiburg

Informationstag – Daheim statt Heim

Am 24.11.2018 findet erstmals ein Informationstag des Verbands Pflegehilfe zu dem Thema „Pflege zu Hause“ statt.

Eine Pflegesituation stellt Pflegebedürftige und deren Angehörige vor eine große emotionale und organisatorische Herausforderung. Dabei wünschen sich alle Beteiligten, ihre Liebsten im Kreis der Familie zu haben. Doch in den seltensten Fällen ist es Angehörigen möglich, die Pflege selbst zu übernehmen.

Dennoch gibt es für die betroffenen Personen Möglichkeiten in der vertrauten Umgebung wohnen zu bleiben. Der Verband Pflegehilfe veranstaltet am **24.11.2018 einen Informationstag** rund um das Thema Pflege zu Hause. Interessierte können sich u.a. zu folgenden Themen kostenlos beraten lassen: 24Stunden-Pflege, Stundenweise Seniorenbetreuung, Ambulante Pflegeleistungen.

Die Mitarbeiter aus der Beratung sind von 8:00 bis 20:00 Uhr unter der bundesweiten Rufnummer **06131 / 83 82 160** kostenfrei für Sie da. Weitere Informationen auch auf der Verbands-Homepage unter www.pflegehilfe.org.

Verband Pflegehilfe

Heimatforscher gesucht!

Staatssekretärin Petra Olschowski: „Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit kennen“

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2019 aus

Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2019 erfolgen.

Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist kurz vor den Pfingstferien am 31. Mai 2019. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage 2019 in Winnenden statt.

„Baden-Württemberg ist ein zukunftsorientiertes und gleichzeitig ein traditionsreiches Land. Beides gehört zusammen, denn Zukunft braucht Herkunft. Aus diesem Grund möchten wir unsere ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und -forscher im Land für ihr Engagement würdigen. Die Geschichte unseres Landes zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret und füllt ihn mit Leben, sodass Geschichte präsent bleibt“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Freitag (2. November) in Stuttgart.

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte
- auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Weitere Informationen

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst lobt in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg den Landespreis für Heimatforschung aus. Das Ziel: Die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 21. November 2019 in Winnenden im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landespreis-fuerheimatforschung.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES



Pflegepersonen für ältere Menschen gesucht

Das Projekt „Herbstzeit“, das eng mit dem Landratsamt Emmendingen kooperiert, sucht aufgrund weiterer Nachfrage Gastfamilien, auch Einzelpersonen oder Paare, die bereit sind, einen älteren Menschen, der aufgrund altersbedingter Beeinträchtigungen und Pflegebedürftigkeit nicht mehr im eigenen häuslichen Umfeld leben kann, bei sich zuhause aufzunehmen und damit ein generationenübergreifendes Zusammenleben zu ermöglichen. Dafür gibt es ein Entgelt zwischen 950 Euro und 1.600 Euro, je nach Pflegegrad. Die Pflegepersonen brauchen keine spezielle Ausbildung, pflegerische Vorerfahrung ist jedoch von Vorteil - zur Entlastung kann auch ein Pflegedienst hinzugezogen werden. Das Pflegeverhältnis wird von der „Herbstzeit gGmbH - Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“ fachlich begleitet. Durch das Betreute Wohnen in Familien können ältere Menschen weiterhin am familiären und gesellschaftlichen Leben teilhaben.

Gastfamilien/ Pflegepersonen oder Paare, die sich für die Aufnahme eines alten Menschen interessieren, erhalten weitere Informationen bei Klemens Jörger, „Herbstzeit gemeinnützige GmbH - Betreutes Wohnen für alte Menschen in Familien“, Telefon 07641 / 967159-0, www.herbstzeit-bwf.de.

„Grenzen wahren“ – Prävention sexualisierter Gewalt an Mädchen

Im Rahmen der Aktionstage „Gewalt gegen Frauen“ bietet die Kreisjugendarbeit des Landratsamtes Emmendingen ein Seminar für Menschen an, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten sowie für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die sich mit Kinderschutz beschäftigen (z.B. aus Vereinen und Verbänden). Termin für das Seminar ist Mittwoch, 28. November, von 17 bis 20 Uhr im Landratsamt Emmendingen im „Haus am Festplatz“. Lisa Meßmer, Dipl.-Pädagogin, Gestalttherapeutin, Wildwasser e.V., Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen informiert über das Ausmaß sexuellen Missbrauchs, zu Täterstrategien und über Signale betroffener Mädchen und Frauen. Außerdem werden Handlungskompetenzen und Impulse zur Prävention vermittelt. Es besteht die Möglichkeit für Fragen. Anmeldung bis 23. November 2018 per Mail bei der kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de.

Schulung für Personal in gastronomischen Betrieben

In Kneipen, Gaststätten und anderen Veranstaltungsorten kann es zu Situationen durch andere Gäste kommen, bei denen sich Frauen bedrängt und belästigt fühlen. Damit das Personal in solchen Fällen weiß, wie es reagieren soll, wurde die bundesweite Kampagne „Luisa ist hier“ entwickelt. Sie richtet sich an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in gastronomischen Betrieben. Das Landratsamt Emmendingen bietet hierzu eine kostenlose Personalschulung an am Freitag, 23. November, von 16.30 bis 18.30 Uhr im „Haus am Festplatz“ des Landratsamtes Emmendingen (Schwarzwaldstraße 4). Die Schulung erfolgt im Rahmen der Aktionstage „Keine Gewalt gegen Frauen“. Sie wird von der Frauenberatungsstelle Frauenhorizonte durchgeführt und soll den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein gutes Gefühl dafür geben, was zu tun ist, wenn es zu einem Vorfall kommt. Weitere Informationen: www.luisa-ist-hier.de Für die Teilnahme an der Schulung ist eine Anmeldung erforderlich bei der Gleichstellungsbeauftragten des Landratsamtes Emmendingen per E-Mail: gleichstellung@landkreis-emmendingen.de oder per Telefon 07641 / 451-1025.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«

Warmes Essen in der kalten Zeit

Denzlinger Mittagstisch für Bedürftige beginnt wieder

Denzlingen. Den Mittagstisch für Wohnsitzlose und Bedürftige gibt es seit 24 Jahren. Ab Mitte November gibt es wieder dreimal die Woche eine warme Mahlzeit im Karl-Höfflin-Gemeindehaus neben der evangelischen Kirche.

Harald Stefanovici stehen in der Wintersaison jeweils montags, mittwochs oder freitags wieder ein oder zwei Helfer zur Seite. Dazu gibt es seit Jahren weitere Unterstützer. So kommt von der Bäckerei Dick seit vielen Jahren das Brot. Zum Kaffee nach dem Essen darf das Team beim „Bahnhofs-bäcker“ süße Teilchen vom Vortag abholen. Bis Mitte März wird für Bedürftige jeweils montags, mittwochs und freitags von 11 Uhr an die Tür des Gemeindehauses geöffnet sein. Schon lange vor elf stehen die Ersten davor. Wer friert, bekommt auch schon vorab einen Kaffee oder Tee. Anders als z.B. in der Schülermensa oder anderen Essensstellen wird vor dem Essen ein Tischgebet gesprochen. „Früher musste ich das alleine tun, seit Jahren schon trauen sich einige der Besucher und sprechen das Gebet“, sagt Harald Stefanovici. „Das zeigt, dass sie sich wohl und sicher fühlen und so was wie Gemeinschaft spüren, für manche ist es auch Familiensatz.“ Der Mittagstisch finanziert sich seit Jah-

ren ausschließlich durch Spenden. Diese sind zweckgebunden und werden nur für diesen Mittagstisch eingesetzt. Sollten die Spender einverstanden sein, auch andere diakonische Aufgaben der Kirchengemeinde zu unterstützen, soll dies beim Einbezahlen auch angegeben werden. Im Hintergrund des Helferteams steht seit Jahren der Mediziner Burkhard Nuber bereit. Er kann mit ärztlichem Rat zur Seite stehen und bei Bedarf die gesundheitliche Betreuung gewährleisten. Die Gäste, die das Angebot nutzen, kommen zum Teil aus Denzlingen, aber auch aus Bleibach, Buchholz, Gundelfingen, Sexau oder Emmendingen. Kleidung kann jeweils montags, mittwochs und freitags von 11 bis 13 Uhr im Gemeindehaus bei der Georgskirche beim Helferteam abgegeben werden und sollte nicht vor dem Haus abgelegt werden, da keine Lagerkapazität vorhanden ist.

Spenden

Weitere Informationen gibt Harro Stefanovici, Telefon: 07666 / 2402 oder HarroSt@gmx.de. Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde, Volksbank Breisgau Nord, IBAN: DE82 68092000 0065050021, BIC: GENODE61EMM, Verwendungszweck: Mittagstisch.